Wohratal, Ortsteil Wohra, Hessen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Erste urkundliche Erwähnung vor dem Jahr 775.
Seit 1567 Landgrafschaft Hessen-Marburg / protestantisch.
Seit 1605 Landgrafschaft Hessen-Darmstadt / protestantisch.
Seit 1648 Landgrafschaft Hessen-Kassel / protestantisch.
Heute ist Wohra ein Ortsteil der Gemeinde Wohratal,
Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bundesland Hessen.

In Wohra:
Ein 13-jähriges Mädchen unterstellte allen Einwohnern des Dorfes Hexerei.

-ohne Dat.	die 13-jährige Tochter von Johann Möscht / aus Wohra. Das 13-jährige Mädchen bezichtigte sich selbst der Hexerei. Amts- und Kirchenvertreter fragten nun nach, wer ihm das Hexen beigebracht habe. Auch interessiert sich die Obrigkeit für weitere Teilnehmer am Tanz der Hexen mit dem Teufel. Das 13-jährige Mädchen unterstellte nun allen Einwohnern des Dorfes Wohra Hexerei. Für die Obrigkeit in Oberhessen stand das Retten der jungen, verführten Seele im Vordergrund. Es ist von Erziehungs- und geistlichen Maßnahmen für die 13-jährige Tochter von Johann Möscht auszugehen. (Roos, Christian: Hexenverfolgung, S. 176f. / S. 176 / Anm. 661)	keine strafrechtliche Verfolgung

<u>Quelle:</u>

- Roos, Christian:
Hexenverfolgung und Hexenprozesse im alten Hessen.
Marburg 2008

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com